

Wechselaufbauten sichern Flexibilität im Fuhrpark



Besenrein ist Ehrensache.

Die AWB in Köln sichert sich Flexibilität durch wechselbare Sammelaufbauten des Typs Mini von Zöller

Zu den Aufgaben der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG gehören auch die Straßenreinigung und der Winterdienst. Um flexibel auf alle Anforderungen und Aufgaben reagieren zu können, setzt der AWB wechselbare Aufbauten im Fuhrpark ein. Vor kurzem sind nun auch drei Zöller-Müllsammelfahrzeuge des Typs Mini mit wechselbarem Aufbau hinzugekommen. Der Aufbau kann mithilfe der Luftfederung schnell und ohne Fremdhilfe abgesetzt bzw. aufgenommen werden. Die Stützenkonstruktion ist sehr leicht ausgeführt. Schnellkupplungen stellen die Anschlüsse zum Lkw-Chassis her.

„Gut 15 Jahre setzen wir bereits Wechselsysteme bei der AWB ein. Einen Müllwagenhersteller zu finden, der uns einen zu unserem System kompatiblen Aufbau liefert war nicht einfach. Nur Zöller Kipper in Mainz erfüllte unsere Vorstellungen“, erklärt

Herbert Geist, Abteilungsleiter Fuhrparkmanagement bei der AWB.

Seit Juni 2006 sind nun auch Müllsammelfahrzeuge in das flexible Wechselsystem erfolgreich integriert. Die Umrüstzeit dauert knapp eine halbe Stunde. Die Lkw lassen sich beispielsweise in der kalten Jahreszeit schnell für den Winterdienst als Streu- und Räumfahrzeug umrüsten. Je nach Wetterlage und Bedarf können die Fahrzeuge dann rund um die Uhr und mit wechselnder Besatzung im Winterdienst oder in der Sammlung eingesetzt werden. Diese Option sichert ausreichend Fahrzeugkapazität, wenn es im Winter mal eng wird. Außerdem führt das zu einer hochwirtschaftlichen Auslastung, denn Steuer und Versicherung fällt nur einmal an. Werkstatt- und Serviceintervalle lassen sich zudem viel entspannter gestalten, da Aufbau

und Lkw-Chassis trennbar sind. Das Wechselsystem bei der AWB ist noch umfassender. Neben dem Winterdienst und den Müllsammelaufbauten können die Fahrzeuge auch Müll/Laubsaug-Aufbauten, Papierkorb- bzw. Laubsauger-Aufbauten, Straßenwaschaufbauten oder Dreiseiten-Kipppritschen mit Ladekran aufnehmen und fahren. Alle Trägerfahrzeuge, egal ob von Mercedes-Benz oder MAN, sind mit einer Leistungs- und/oder Kommunalhydraulik ausgerüstet. Neben der Flexibilität ist dieses Konzept zudem sehr umweltfreundlich, denn die aktuellen Lkw-Motoren sind alle schadstoffarm nach Euro 3 oder 4. Die unterschiedlichen Aufbauten werden hydraulisch über den schadstoffarmen Fahrmotor angetrieben. Auf den Einsatz handelsüblicher Arbeitsmotoren, die meistens nur einer niedrigen Euro-Norm max. Euro 3 entsprechen, kann so verzichtet werden. Hydraulische Antriebe sind im Gegensatz zu Arbeitsmotoren deutlich leiser und weniger reparaturanfällig, bzw. fast wartungsfrei.

Müllsammler mit breitem Arbeitsspektrum

Die Sammelfahrzeuge mit wechselbarem Aufbau von Zöller sind 2-Achser und haben 3,60 m Radstand. Sie werden als Sperrgutsammler und, bedingt durch ihre Schüttung, auch in der normalen Abfallbeseitigung für 80-240 Liter- bzw. 550-1100 Liter-Gefäße eingesetzt. Nach der ersten Erprobung eines Testfahrzeuges überzeugten die positiven Ergebnisse und es wurden noch zwei weitere Einheiten angeschafft. Aufgrund der kompakten Abmessungen und ihrer Wendigkeit werden die Fahrzeuge zudem gern in den engen Gassen der Kölner Altstadt oder an unzugänglicheren Stellen im Stadtgebiet eingesetzt, um hier Verunreinigungen bzw. wilde Müllablagerungen (Littering) zu beseitigen. Darüber hinaus wird das Fahrzeug bei Aufräumarbeiten nach Sonderveranstaltungen wie Straßenfesten, zur Bedienung von Einzelkunden und vielem mehr eingesetzt.